

## **Thrombozytopenie**

Als Thrombozytopenie bezeichnet man einen Mangel an Blutplättchen.

Bei unserem Thrombozytopenie Forschungsprojekt soll mit Hilfe von erkrankten Cocker Spaniel und Irish Red Settern nach einem genetischen Marker für diese erblich bedingte Krankheit gesucht werden.

Eine Form der Erkrankung wird als autoimmune Thrombozytopenie bezeichnet. Hierbei werden vom Immunsystem des Tieres Antikörper gegen die Thrombozyten gebildet.

Die Thrombozyten werden schließlich in der Milz aus dem Blut entfernt. Dadurch nimmt dann die Zahl der Thrombozyten im Blutbild des Tieres ab.

Thrombozyten mit Hilfe einer Transfusion dem Blutkreislauf wieder hinzuzufügen, ist eine sehr teure und aufwendige medizinische Maßnahme und wird selbst in der Humanmedizin recht selten als notwendig erachtet.

Das Forschungsprojekt findet in Kooperation mit Frau Prof. Kohn von der Freien Universität in Berlin statt. Ziel ist es, einen genetischen Marker zu finden, um den Züchtern mittels eines genetischen Nachweises die Veranlagung des Hundes aufzuzeigen. Finanziert wird dies durch Drittmittel der Gesellschaft zur Förderung Kynologischer Forschung (GFK) in Bonn.

Weitere Informationen unter:

<http://wwwuser.gwdg.de/~ipfeiff/forschung.htm>